Deutscher Bundestag **Drucksache 17/332**

17. Wahlperiode 18. 12. 2009

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Winfried Hermann, Bettina Herlitzius, Daniela Wagner, Cornelia Behm, Hans-Josef Fell, Ulrike Höfken, Sylvia Kotting-Uhl, Oliver Krischer, Undine Kurth (Quedlinburg), Nicole Maisch, Friedrich Ostendorff, Dorothea Steiner, Markus Tressel, Dr. Valerie Wilms und der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

S-Bahn Nürnberg–Forchheim

Derzeit wird im Rahmen des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 8.1 (ABS/ NBS Nürnberg–Erfurt) die S-Bahn Nürnberg–Forchheim in verschiedenen Abschnitten geplant und gebaut. Für die Abschnitte Nürnberg Hbf–Fürth Hbf (PFA 14) und Fürther Bogen (PFA 15) liegen die Planfeststellungsbeschlüsse vor und es wird derzeit gebaut. Der Abschnitt Fürth Nord (PFA 16) umfasst neben der Güterzugtrasse auch den sogenannten S-Bahn-Verschwenk, der vom Stadtrat der Stadt Fürth parteiübergreifend einstimmig abgelehnt wird. 2008 lagen die Unterlagen zum zweiten Planänderungsverfahren öffentlich aus, ein Erörterungstermin dazu hat bisher noch nicht stattgefunden. Für den Abschnitt Erlangen (PFA 17) ist der Planfeststellungsbeschluss im November 2009 ergangen. Bereits vor zwei Jahren antwortete die Bundesregierung, mit der Planung des Güterzugtunnels wurde schon begonnen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wann ist die Inbetriebnahme der zusätzlichen Gleise im Abschnitt Nürnberg–Fürth (PFA 14) geplant, und wie viele Gleise stehen dann für welche Zugarten zur Verfügung?
2. Wann ist die Inbetriebnahme der neuen S-Bahn-Gleise im Abschnitt Fürther Bogen (PFA 15) geplant?
3. Wann ist die Inbetriebnahme der neuen S-Bahn-Gleise im Abschnitt Fürth Nord (PFA 16) geplant?
4. Wie erfolgt der Anschluss des S-Bahn-Gleises Forchheim–Nürnberg von der Bestandsstrecke zum S-Bahn-Verschwenk (Bereich zwischen Eltersdorf und S-Bahnstation Steinach)?
5. Wann ist der Baubeginn im Bereich Erlangen geplant, und in welche Abschnitte wird er eingeteilt?
6. Bis wann sollen die einzelnen Abschnitte zwischen Fürth Nord und Erlangen fertig gestellt werden?
7. Für welche Zeiträume ist der Bau der gemeinsamen S-Bahn- und Güterzuggleise zwischen Erlangen und Forchheim geplant?

8. Wann ist mit dem Bau des Güterzugtunnels zu rechnen, und welche Auswirkungen wird dieser auf die Gleisführung haben?

9. Welche Taktzeiten der S-Bahn Nürnberg–Forchheim (–Bamberg) sind in den jeweiligen (Zwischen-)Zuständen in den Abschnitten

   a) Nürnberg–Erlangen

   b) Erlangen–Forchheim

   geplant (Angaben bitte jeweils für Montag bis Freitag, Hauptverkehrszeit, restliche Zeit, sowie für Samstag und Sonntag)?

10. Welche Bedeutung hat der eingleisige S-Bahn-Verschwenk im Planungsabschnitt 16 in Fürth Nord für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8.1?

11. Welche Bahnhöfe sollten nach den ursprünglichen Planungen im Einstiegskonzept bzw. Vorlaufbetrieb bedient werden?

12. Werden diese Bahnhöfe nun tatsächlich im Einstiegskonzept bzw. Vorlaufbetreib bedient, und wenn nein, welche nicht, und warum nicht?

13. Werden die S-Bahnzüge rechtzeitig zur Aufnahme des Vorlaufbetriebes im Dezember 2010 einsatzbereit sein?

14. Hat das Eisenbahn-Bundesamt bereits eine Zulassung für die S-Bahnzüge erteilt, und wenn nein, bis wann ist damit zu rechnen?

15. Ist eine Bedienung des bisherigen Bahnhofs Vach mit den neuen S-Bahnzügen im Vorlaufbetrieb bzw. Einstiegskonzept technisch möglich?

Berlin, den 18. Dezember 2009

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333